

Eine deutschlandweite Premiere

Grundschüler absolvieren gemeinsam einen Triathlon auf Langdistanz / Schulleiterin: „Jeder läuft so viel wie er kann“

VON ARNO GREWE

Wingst. Es ist eine deutschlandweite Premiere: Zum ersten Mal fand ein Triathlon auf der Langdistanz an einer Grundschule statt. Und dies im Land Hadeln, denn Ausrichter dieser besonderen Veranstaltung war die Grundschule am Wingster Wald.

Mit dem Begriff Triathlon verbinden viele warme Temperaturen in sonnigen Gefilden. Beim Triathlon in der Wingst war davon nichts zu spüren, denn die Veranstaltung, die eigentlich am Nikolaustag des vergangenen Jahres stattfinden sollte, aber aufgrund von Eis und Schnee verschoben wurde, fand Ende Februar im „Novembergrau“ bei nur vier Grad statt.

Die insgesamt 85 Schüler und Schülerinnen aus der 3. und 4. Klasse der Grundschule schienen dies nicht zu stören, sie begaben sich voller Vorfreude an die drei Disziplinen. Da aber die eigentliche Langdistanz eines Triathlons aus 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und einem abschließenden Marathon, also 42,195 Kilometer Laufen, besteht, war klar, dass dies nicht von einem Kind, sondern nur gemeinsam bewältigt werden konnte.

„Der Beginn beim Schwimmen bestand aus 240 Bahnen im Wingster Hallenbad, sodass so eine Gesamtdistanz von vier Kilometern zustande kam“, erklärte Heino Grewe-Ibert, neben Silke Schröder der Sportliche Leiter der Veranstaltung. Die folgenden 180 Kilometer auf dem Rad kamen auf einer Strecke, die über Höden, Altenfluth, dem Wasserwerk und Waldspielplatz über den Sportplatz zur Schule führte, zusammen.

Die Marathondistanz bildete den Abschluss dieser bislang einzigartigen Veranstaltung in Deutschland. „Jeder läuft so viel



Ein Spalier: Den insgesamt 18 Schulsportassistenten der Cadenberger Schule Am Dobrock unter Leitung des Lehrers Philipp Lehmann (vorne) dankten die Schüler auf besondere Weise. Foto: Grewe

wie er kann“, betonte dann auch Sabine Cordes, Schulleiterin der Schule am Wingster Wald, dass nicht die sportliche Leistung eines jeden Einzelnen an diesem Tag ausschlaggebend war.

„Ziel der Veranstaltung ist die Stärkung der Persönlichkeit der Kinder und das Gemeinschaftsgefühl, der Teamgeist und die Motivation zum Sporttreiben“, fasste Triathlontrainer Heino Grewe-Ibert zusammen.

Gefördert wurde die Veranstaltung des VfL Wingst und des Triathlon Verbandes Niedersachsen (TVN) durch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung. Eine wichtige Unterstützung bekam der Triathlon in der Wingst durch die 18 an der Cadenber-

ger Schule Am Dobrock ausgebildeten Schulsportassistenten unter Leitung ihres Lehrers Philipp Lehmann.

Und dann waren da ja noch die zahlreichen Kinder aus den jüngeren Jahrgangsklassen der Schule am Wingster Wald, die ihre älteren Mitschüler lautstark anfeuert. Zum Ende bekam jeder teilnehmende Junge und jedes Mädchen ein T-Shirt überreicht.

Wie sagte es die 10-jährige Svenja treffend zum Abschluss: „Die Anstrengung hat sich wirklich gelohnt.“ Ein gemeinsames gesundes Frühstücksbüfett aller Teilnehmer, Eltern und Organisatoren war danach der verdiente Lohn.



Abklatschen vor dem Start der letzten Disziplin beim Wingster Triathlon, dem Laufen.